

Pressemitteilung

Auf dem Weg zur deutschen Souveränität: 30 Jahre „Zwei-plus-vier-Vertrag“

Die Gorbatschow-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung und das Deutsche Historische Institut Moskau (DHI Moskau) veranstalten mit Unterstützung des Deutschen Historischen Instituts Paris (DHI Paris) im Rahmen des Deutschlandjahres 2020–2021 in Russland am 20. Oktober 2020 von 16–18 Uhr (MESZ) eine Podiumsdiskussion zum Zwei-plus-vier-Vertrag. Der Vertrag wurde am 12. September 1990 unterschrieben und feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

Bonn/Moskau, den 14.10.2020 – Der Zwei-plus-vier-Vertrag stellte die außenpolitische Grundlage für die Herstellung der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 dar und ist darüber hinaus für die gegenwärtige Friedensordnung in Europa nach wie vor bedeutend. Die Podiumsdiskussion bringt prominente und einflussreiche Vertreterinnen und Vertreter der damals beteiligten sechs Staaten zusammen, die die Verhandlungsprozesse aus damaliger und heutiger Sicht beleuchten. Die Podiumsdiskussion findet in der Gorbatschow-Stiftung in Moskau statt, wird von dort moderiert und simultan übersetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien und den USA sind über Video zugeschaltet.

Die digitale Videokonferenz wird per Live-Stream über [YouTube](#) und [Zoom](#) in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Russisch) ausgestrahlt.

Programm

Grußworte

Präsident **Michail Gorbatschow** (angefragt) / **Olga Michailowna Zdrawomyslowa** (Geschäftsführerin der Gorbatschow-Stiftung)

Dr. **Thomas Kunze** (Leiter des Auslandsbüros und Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Russische Föderation)

Dr. **Sandra Dahlke** (Direktorin des DHI Moskau)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Prof. Dr. **Horst Teltschik** (1983 bis 1990 Stellv. Chef des Bundeskanzleramts, Berater von Bundeskanzler Helmut Kohl in Fragen der Außenpolitik und Verteidigung)

Robert Zoellick (1989 bis 1992 Berater des US-Außenministeriums)

Karen Karagezyan (1983 bis 1991 Berater der Abteilung für Auslandsinformationen des Zentralkomitees der KPdSU, später Bereichsleiter der Abteilung für Ideologie des Zentralkomitees der KPdSU)

Markus Meckel (1990 Außenminister der DDR)

Sir **Rodric Quentin Braithwaite** (1988 bis 1992 britischer Botschafter in der Sowjetunion bzw. in der Russischen Föderation)

Élisabeth Guigou (1990 bis 1993 delegierte Ministerin für Europäische Angelegenheiten)

Pavel Palaschtschenko (Dolmetscher von Michail Gorbatschow und Eduard Schewardnadse, insbesondere bei US-UdSSR-Verhandlungen am Ende des Kalten Krieges)

Moderation

Dr. **Thomas Kunze** (deutscher Zeithistoriker, Leiter des Auslandsbüros und Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Russische Föderation)

Die **Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland** (MWS) fördert die Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und damit das gegenseitige Verständnis. Das **DHI Moskau** und das **DHI Paris** sind zwei von weltweit zehn Instituten sowie weiteren Forschungsgruppen und Büros der MWS. Mit ihren Infrastrukturen bietet die MWS beste Voraussetzungen für exzellente geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung, die durch unmittelbare Nähe zu den Forschungsgegenständen und im Austausch unterschiedlicher Perspektiven und Herangehensweisen entsteht.

Weitere Informationen und Kontakt:

Vadim Popov

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Digital Humanities

Deutsches Historisches Institut Moskau

Voroncovskaja ulica 8/7, 109044 Moskau / Russland

Tel.: +7 495 730 52 49

E-Mail: vadim.popov@dhi-moskau.org

www.dhi-moskau.org

Dr. Tim Urban

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Rheinallee 6, 53173 Bonn

Tel.: +49 (0)228 377 86 38

E-Mail: urban@maxweberstiftung.de

www.maxweberstiftung.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung